

# Training

## Lösung der Aufgaben

1

- a) Österreich, Schweiz
- b) Deutschland, Frankreich, Slowenien, Italien, Liechtenstein

2

- a) Falsch: Die Alpen sind ein Hochgebirge.
- b) Falsch: Je höher man auf einen Berg hinaufsteigt, desto kälter wird es.
- c) Richtig.
- d) Falsch: Der Brenner verbindet Österreich mit Italien.
- e) Falsch: Vom Massentourismus spricht man dann, wenn sehr viele Touristen an einem Fremdenverkehrsort ihren Urlaub verbringen.
- f) Richtig.
- g) Falsch: Passstraßen sind Straßen, auf denen man Hochgebirge überqueren kann.
- h) Falsch: Der Bergwald ist ein natürlicher Lawinenschutz und darf deswegen nicht gerodet werden.

3

- a) Gletscher
- b) Pass(straße)
- c) Lawine
- d) Massentourismus
- e) Alm

4

- a) Höhenstufe: Abfolge unterschiedlicher Vegetation und Nutzung mit zunehmender Höhe.
- b) Lawine: sind große Massen von Eis oder Schnee oder anderen abrutschenden Materialien (Geröll, Schlamm), die von Bergen ins Tal gleiten oder stürzen.

5

- a) Bodensee (liegt nicht am Südrand der Alpen).
- b) Faltengebirge (keine Großlandschaft).
- c) Skipiste (hat nichts mit der Almwirtschaft zu tun).

6 Veränderungen:

- Bau einer Autobahn und Ausbau der Straßen
- Bau einer Eisenbahnstrecke
- Veränderung des Flusslaufes, Begradigung des Flusses
- Bau vieler Hotels
- Bau einer Skianlage – Abholzung des Waldes
- Felder und Schutzzäune sind nicht mehr da
- Bau von neuen Wohnhäusern für die einheimische Bevölkerung
- größere Verkaufsmärkte

7

- A = Obst- und Rebenstufe; über 250 Tage/Jahr über 5 °C
- B = Mattenstufe, kurz vor Schnee- und Felsstufe; ca. 85 Tage/Jahr über 5 °C

8

a) Ein Wanderer hat die Absperrung überklettert, obwohl ein Schild mit der Aufschrift: "Für Fußgänger gesperrt" dies verhindern sollte. Die Benutzung des Saumpfades ist nicht nur gefährlich, sondern auch ökologisch nicht vertretbar. Durch das Betreten wird die schützende, schon gering vorhandene Pflanzendecke zertreten und der geringmächtige Boden der Erosion ausgesetzt.

b) Landwirt: Nein, nicht noch ein Hotel. Da wir die Weidefläche erneut geringer und ein Stück Natur geht verloren. Es kommen noch mehr Touristen, und die Umweltbelastung im Dorf steigt durch mehr Müll, Lärm und Autoabgase.

Urlauber: Das ist schön, dann können wir nächstes Jahr vielleicht wieder in den Ort fahren. Dieses Jahr waren alle Plätze in den Hotels belegt. Es ist dort so schön ruhig und ursprünglich und wir können wunderbar wandern und im Winter Ski fahren.